

07.03.2025
online

[jetzt anmelden](#)

Künstliche Intelligenz im öffentlichen Sektor: Chancen, Risiken und rechtliche Rahmenbedingungen

KI-Verordnung (KI-VO) | Datenschutzanforderungen (DSGVO) | technische und rechtliche Aspekte | datenschutzkonformer Einsatz von KI



Heiko Behrendt

ISO 27001 Auditor
Datenschutz- und IT-Sicherheitsexperte
einer Landes-Prüfbehörde

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnet für Einrichtungen der öffentlichen Hand vielfältige Möglichkeiten, Prozesse zu optimieren und den Bürgerservice zu verbessern. Gleichzeitig stellen sich jedoch komplexe Fragen hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen und des Datenschutzes. Dieses Praxisseminar bietet Ihnen eine fundierte Einführung in die Grundlagen der KI, beleuchtet deren Funktionsweisen und Einsatzbereiche und sensibilisiert für die damit verbundenen Risiken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der neuen KI-Verordnung (KI-VO bzw. EU AI Act) der Europäischen Union, die am 1. August 2024 in Kraft getreten und nach Ablauf der Übergangsfristen (6, 12 und 32 Monate) für entsprechende KI-Systeme umzusetzen ist. Diese weltweit erste umfassende Regelung für KI-Systeme definiert verbotene Praktiken, klassifiziert Hochrisiko-KI-Systeme und legt strenge Anforderungen für Anbieter, Bevollmächtigte, Einführer, Händler und Betreiber fest. Heiko Behrendt erläutert, wie die KI-VO in Verbindung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden ist und welche Pflichten sich daraus für öffentliche Einrichtungen (i.d.R. Betreiber) ergeben.

Zudem werden konkrete Beispiele besprochen, anhand derer Sie den Einsatz von KI-Systemen im öffentlichen Bereich analysieren und bewerten können. Dabei werden sowohl technische als auch rechtliche Aspekte berücksichtigt, um einen sicheren und datenschutzkonformen Einsatz von KI zu gewährleisten. Der Experte vermittelt Ihnen die zehn wichtigsten Datenschutzregeln für KI-Systeme und stellt Ihnen hilfreiche Orientierungshilfen sowie Checklisten zur Verfügung. Dieses Seminar richtet sich an IT-Verantwortliche, Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte und Fachabteilungsleiter, die den Einsatz von KI-Systemen planen oder sie bereits betreiben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und Ihre Organisation für die Herausforderungen der digitalen Zukunft zu rüsten.



Inhaltsübersicht

- Grundlagen und Risiken der Künstlichen Intelligenz
- Einsatzbereiche von KI-Systemen
- Risiken der Künstlichen Intelligenz
- Wie funktionieren KI-Systeme?
- Machine- und Deep-Learning: Was ist der Unterschied?
- Lebenszyklen von KI-Systemen
- KI-Verordnung (KI-VO)
- Einstufung von Künstlicher Intelligenz
- Verbotene Praktiken
- Hoch-Risiko-KI-Systeme
- KI-Modelle mit allgemeinen Verwendungszweck
- Risikomanagementsystem
- Grundrechte-Folgenabschätzung
- (Dokumentations-) Pflichten für Einführer, Anbieter und Betreiber
- Einstufung KI-System/KI-Modell
- KI-Verordnung i.V.m der DSGVO
- Einsatz von KI-Systemen im öffentlichen Bereich
- Abgrenzung private und betriebliche Nutzung von KI-Systemen
- ChatGPT versus Chatbot Govii
- Microsoft Copilot oder ChatGPT ohne personenbezogene Daten nutzen?
- Workshop mit Beispielen: Einsatzbereiche für KI-Systeme im betrieblichen/öffentlichen Bereich mit Risikobewertung und Anwendung der KI-VO und der DSGVO
- Checkliste für den Einsatz und die Risikobewertung
- 10 wichtige Datenschutzregeln für KI-Systeme
- Datenrichtigkeit, Personenbezug, Zweckbindung, Informationspflichten, Datenschutzfolgenabschätzung
- Orientierungshilfen der Aufsichtsbehörden
- Navigator KI und Datenschutz als Informationsquelle aus erster Hand
- Checkliste DSGVO für KI-Systeme/KI-Modelle



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Vorstellung des Referenten und der Teilnehmenden

09:15

Grundlagen und Risiken der Künstlichen Intelligenz

- Einsatzbereiche von KI-Systemen
- Risiken der Künstlichen Intelligenz
- Wie funktionieren KI-Systeme?
- Machine- und Deep-Learning: Was ist der Unterschied?
- Lebenszyklen von KI-Systemen

10:15

Kaffeepause

10:45

KI-Verordnung (KI-VO)

- Einstufung von Künstlicher Intelligenz
- Verbotene Praktiken
- Hoch-Risiko-KI-Systeme
- KI-Modelle mit allgemeinen Verwendungszweck
- Risikomanagementsystem
- Grundrechte-Folgenabschätzung
- (Dokumentations-) Pflichten für Einführer, Anbieter und Betreiber
- Einstufung KI-System/KI-Modell
- KI-Verordnung i.V.m der DSGVO

12:30

Mittagspause



13:30

Einsatz von KI-Systemen im öffentlichen Bereich

- Abgrenzung private und betriebliche Nutzung von KI-Systemen
- ChatGPT versus Chatbot Govii
- Microsoft Copilot oder ChatGPT ohne personenbezogene Daten nutzen?
- Workshop mit Beispielen: Einsatzbereiche für KI-Systeme im betrieblichen/öffentlichen Bereich
- Risikobewertung und Anwendung der KI-VO und der DSGVO
- Checkliste für den Einsatz und die Risikobewertung

15:00

Kaffeepause

15:30

10 wichtige Datenschutzregeln für KI-Systeme

- Datenrichtigkeit, Personenbezug, Zweckbindung, Informationspflichten, Datenschutzfolgenabschätzung
- Orientierungshilfen der Aufsichtsbehörden
- Navigator KI und Datenschutz als Informationsquelle aus erster Hand
- Checkliste DSGVO für KI-Systeme/KI-Modelle

16:45

Ende des Seminars



Heiko Behrendt

Als zertifizierter ISO 27001 Auditor für Informationssicherheit begleitet Heiko Behrendt Behörden und Firmen bei der Einführung und Sicherstellung von IT-Grundschutz- und Datenschutzstandards. Darüber hinaus führt er in seiner Funktion als Datenschutz- und IT-Sicherheitsexperte einer Aufsichtsbehörde Datenschutz-Audits sowie datenschutzrechtliche und sicherheitstechnische Kontrollen der Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung durch.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Dieses Seminar richtet sich an IT-Verantwortliche, Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte und Fachabteilungsleiter, die den Einsatz von KI-Systemen planen oder bereits implementieren. Auch Anbieter und Entwickler von KI-Lösungen profitieren von den umfassenden Informationen zu den aktuellen datenschutzrechtlichen Anforderungen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und Ihre Einrichtung für die Herausforderungen der digitalen Zukunft zu rüsten.



Termin:

07.03.2025

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.